Investir : un défi de taille dans les conditions actuelles = Investieren : eine Herausforderung unter den derzeitigen Bedingungen

Autor(en): **Rouge, Nicolas**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **104 (2013)**

Heft 11

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-856557

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FORUM

Investir: un défi de taille dans les conditions actuelles

Nicolas Rouge
est Responsable a.i. Production hydraulique dans l'entreprise Alpiq Suisse SA

Les investissements à réaliser ces prochaines années pour rénover ou développer le parc de centrales électriques en Suisse s'annoncent considérables, comme l'a mentionné le Conseil fédéral dans son message du 4 septembre 2013.

Au niveau de ses centrales hydrauliques, en propre ou en participation, Alpiq a lancé en 2005 un important programme de rénovation pour une douzaine de ses aménagements dont l'investissement se monte déjà à plus de 400 millions de CHF. Dans la plupart des cas, ces rénovations ont permis d'améliorer les performances des aménagements. À l'avenir, des investissements conséquents seront encore nécessaires dans ce domaine, mais avec une difficulté supplémentaire: l'échéance des concessions hydrauliques. Alpiq et les propriétaires ne seront enclins à rénover leurs aménagements que si la garantie de pouvoir rentabiliser leurs investissements à l'échéance de la concession leur est offerte.

Le potentiel d'augmentation de puissance et de production le plus important se trouve du côté des nouvelles installations. Alpiq a également réalisé ces dernières années d'importants investissements dans l'augmentation de la puissance avec les centrales de pompage-turbinage de Nant de Drance et de FMHL+. Mais dans ce domaine aussi, des difficultés demeurent. Alpiq et ses partenaires ont développé plusieurs projets hydroélectriques qui sont actuellement bloqués car situés dans des régions classées à l'inventaire fédéral des paysages, sites et monuments naturels d'importance nationale. Dans le Valais, plusieurs projets qui permettraient une augmentation de production d'énergie renouvelable d'environ 350 GWh/an font partie de cette catégorie.

Pour que les entreprises électriques poursuivent leurs investissements, elles ont besoin de sécurité et donc de conditions cadres claires et stables sur le long terme. Sans ces prérequis, il sera très difficile pour elles de s'engager financièrement dans la réalisation de nouveaux grands projets.

Investieren: Eine Herausforderung unter den derzeitigen Bedingungen

Nicolas Rouge
ist Leiter a.i. Hydro Power Generation in der Firma Alpiq Suisse SA

Gemäss der Botschaft des Bundesrates vom 4. September 2013 sind in den kommenden Jahren beträchtliche Investitionen zur Erneuerung oder zur Weiterentwicklung des Kraftwerkparks in der Schweiz zu tätigen.

Bei den Wasserkraftwerken, bei denen Alpiq Eigentümer oder Partner ist, hat Alpiq im Jahr 2005 ein umfassendes Erneuerungsprojekt für rund zwölf ihrer Anlagen lanciert, das Investitionen von über 400 Millionen CHF vorsieht. In den meisten Fällen konnte die Leistung der Anlagen dank der Erneuerungen gesteigert werden. Künftig werden aber noch grössere Investitionen nötig sein, die mit zusätzlichen Herausforderungen verbunden sind: das Auslaufen der Wasserkraftkonzessionen. Alpiq und die Eigentümer sind nur bereit, ihre Anlagen zu erneuern, wenn garantiert wird, dass sie ihre Investitionen nach Ablauf der Konzession auch rentabilisieren können.

Das grösste Potenzial bei der Leistungs- und Produktionssteigerung bieten die neuen Anlagen. Alpiq hat in den letzten Jahren mit den Pumpspeicherkraftwerken Nant de Drance und FMHL+ ebenfalls grosse Investitionen bei der Leistungssteigerung vorgenommen. Aber auch hier gibt es weitere Herausforderungen. Alpiq und ihre Partner haben mehrere Wasserkraftprojekte entwickelt, die derzeit blockiert sind, weil sie sich in Gebieten befinden, die im Bundesinventar der Landschaften und Naturdenkmäler von nationaler Bedeutung aufgeführt werden. Im Wallis betrifft dies mehrere Projekte, bei denen eine Steigerung der Produktion von erneuerbarer Energie von rund 350 GWh/Jahr möglich wäre.

Damit die Energieunternehmen weiterhin investieren, brauchen sie Sicherheit und klare und langfristig stabile Rahmenbedingungen. Ohne diese Voraussetzungen werden die Finanzierung und die Umsetzung neuer Grossprojekte sehr schwierig.